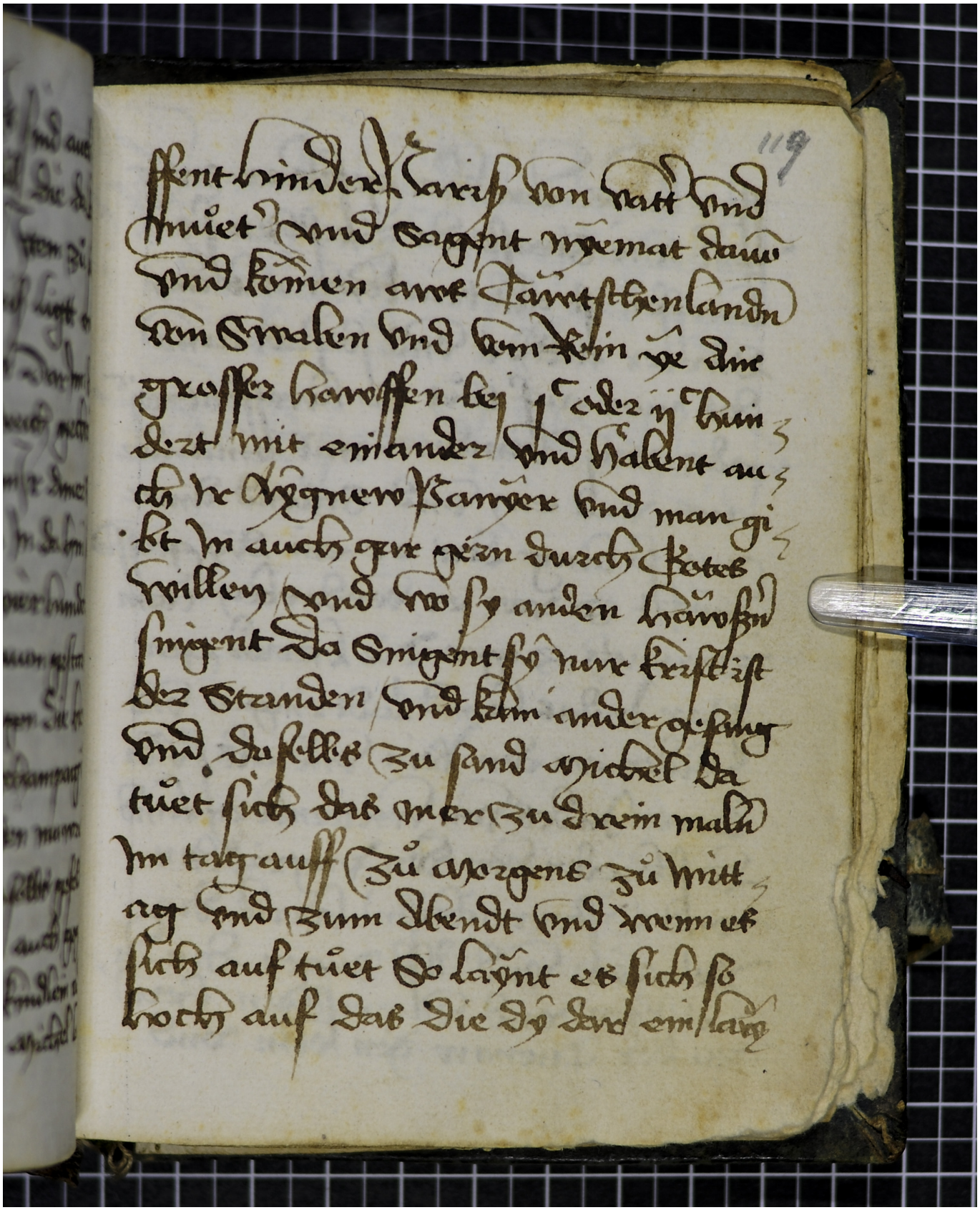
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=6807
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



119

ffent wunder Karch von statt und
muet und sagent wremat dann
und komen aus Saunt stienlandn
ren Swalen und kein ye die
grasser harffen bey 1c calz y hun
dert mit einander und halent au
ch ir Agnew Sanger und man gi
lt in auch gut gezn durch Gotes
willen und wo sy anden harffn
sigent da sigent sy nur kristist
der stunden und kein ander gesang
und dusellis zu sand michel da
tuet sich das mer zu drein mal
im tag auff zu morgens zu mitt
ag und zum abendt und wenn es
sich auf tuet so launt es sich so
hoch auf das die dy dort ein lang